

# Inhalt

## 1. Putsch, Akteure, Ziele

|  |    |
|--|----|
| 1.1 Der Putsch   | 7  |
| 1.2 Die führenden Akteure  | 11 |
| Kapp (11); Von Lüttwitz als Führer der putschbereiten Reichswehrkräfte (15); Ludendorff (21) |    |
| 1.3 Putschziele  | 24 |
| 1.4 Reichswehr   | 29 |
| 1.5 Die Haltung der bürgerlichen Parteien zum Putsch   | 32 |
| 1.6 Großindustrie und Putsch   | 34 |

## 2. Gegenbewegung und Scheitern des Putsches

|   |    |
|---|----|
| 2.1 Gegenbewegung   | 41 |
| Die Aufrufe zum Generalstreik (41); Der Putsch als Ausdruck des Scheiterns der Koalitionspolitik (43); Reaktionen von USPD und KPD auf den Aufruf zur Aktionseinheit (46); Inhaltliche Differenzen in der Gegenbewegung (48); Verhältnis von Generalstreik und Gegenbewegung (50) |    |
| 2.2 Verhandlungen mit den Putschisten?  | 53 |
| 2.3 Scheitern des Putsches  | 61 |
| 2.4 Nachsicht mit den Putschisten   | 72 |

## 3. Nach dem Rückzug der Putschisten

|   |    |
|---|----|
| 3.1 Reichswehr: Reintegration der Putsch-Verbände                         | 80 |
| 3.2 Reichsregierung: Aufruf zur Beendigung des Streiks                    | 82 |
| 3.3 Fortsetzung des Streiks und die Initiative für eine Arbeiterregierung | 85 |
| 3.4 Neun Punkte der Gewerkschaften (18. März)                             | 89 |
| 3.5 Statt Arbeiterregierung: Acht-Punkte-Versprechen                      | 92 |
| 3.6 Wiederaufnahme der Arbeit in Berlin                                   | 96 |

## **4. Rückzug der Gegenbewegung und Reichswehrterror**

- 4.1 Das Ende der Streiks außerhalb  
des rheinisch-westfälischen Industriegebiets 101  
Ostdeutschland / Nord-, Süd- und Westprovinzen (101); Mittel-  
deutschland (102)
- 4.2 Generalstreik und Kampf gegen die Militärdiktatur  
im rheinisch-westfälischen Industriegebiet 104  
Besonderheiten der Konfliktbedingungen (104); Die Arbeiter-  
schaft als vollziehende Gewalt (108); Verhandlungen statt Blut-  
vergießen? (112); Veränderung der Kampfbedingungen (114);  
Bielefelder Konferenz (23./24. März) (119); Vollzugsrätekonfe-  
renz in Essen (25. März) (122); Hagener Konferenz der Sozialis-  
tischen Parteien (26. März) (124); Ersuchen des Zentralrats um  
Fristverlängerung (27. März) (126)
- 4.3 Reichswehrterror, Verhinderung  
eines geordneten Rückzugs der Arbeiter  
und Ultimatum der Reichsregierung (28. März) 127  
Von Watters Ausführungsbestimmungen zum Ultimatum der  
Reichsregierung (29. März) (129); Aufruf des Essener Zentralrats  
zum Generalstreik (29. März) (132); Münster (31. März/1. Ap-  
ril)(133); Rückzug der Arbeiter / Vertragswidriger Vormarsch  
der Reichswehr (136); Einmarsch der Reichswehr und weißer  
Terror (141); Justizterror gegen die Widerstandsbewegung –  
Strafverschonung für die Putschisten (144)

## **5. Interpretationen und Sichtweisen**

- 5.1 Generalstreik und Bewaffnung der Arbeiterschaft 148
- 5.2 Die Historiker und der Generalstreik 152

|             |     |
|-------------|-----|
| Literatur   | 164 |
| Abkürzungen | 174 |